

## EINLADUNG

zur offenen Jahrestagung der Sektion Umwelt- und Nachhaltigkeitssoziologie:  
„Trends und Themen in der Umwelt- und Nachhaltigkeitssoziologie“,  
Einschließlich eines Symposiums zur Ehren Karl-Werner Brands,

24./25. Oktober 2024

*Universität Augsburg (Zentrum für Klimaresilienz, Universitätsstraße 12, 86519 Augsburg)*

Die diesjährige Herbstveranstaltung der Sektion Umwelt- und Nachhaltigkeitssoziologie am 24./25. Oktober 2024 ist als *themenoffene* Jahrestagung angelegt. Die Tradition der themenoffenen Tagung aus den Jahren zuvor aufgreifend, soll damit Gelegenheit geboten werden, aktuelle Fragen, methodische Ansätze und konzeptionelle Ausrichtungen umwelt- und nachhaltigkeitssoziologischer Forschungen zu präsentieren und diskutieren zu lassen. Abseits thematischer Einengung wird so die Möglichkeit geboten, der Breite und Vielfalt umwelt- und nachhaltigkeitssoziologischer Forschungen gerecht zu werden. In diesem Jahr findet die Tagung in Kooperation mit dem Zentrum für Klimaresilienz der Universität Augsburg (Maria Backhouse & Reiner Keller) statt.

Die Jahrestagung wird verbunden mit einem Symposium zu Ehren Karl-Werner Brands, der in diesem Jahr seinen achtzigsten Geburtstag begeht. Karl-Werner Brand hat sich mit seinen vielfältigen Forschungen und Werken sowohl für die Umwelt- und Nachhaltigkeitssoziologie in Deutschland als auch für die Sektion in besonderer Weise verdient gemacht - u.a. als Mitbegründer und langjähriger Sprecher der Sektion sowie als Herausgeber und Autor zahlreicher thematisch einschlägiger Werke. So möchten wir dies zum Anlass nehmen, um diese Verdienste zu würdigen. WegbegleiterInnen Karl-Werner Brands werden zu diesem besonderen Anlass in Vorträgen sprechen und vor sowie mit dem Publikum diskutieren.

Wir freuen uns auf rege Beteiligung an der Jahrestagung sowie am Symposium. Um einen Überblick über die Teilnehmer\*innenanzahl zu erhalten, bitten wir um Anmeldung bis **Freitag, 04. Oktober 2024 per Mail [schuerkm@uni-mainz.de](mailto:schuerkm@uni-mainz.de) & [Ruben.Kaiser@uni.jena.de](mailto:Ruben.Kaiser@uni.jena.de)**

Herzliche Grüße sendet der Sektionsvorstand  
Rubén Kaiser, Stephan Lorenz, Christiane Schürkmann, Marco Sonnberger & Elisabeth Süßbauer

# PROGRAMM

der themenoffenen Herbsttagung der Sektion Umwelt- und Nachhaltigkeitssoziologie:

„Trends und Themen in der Umwelt- und Nachhaltigkeitssoziologie“, einschließlich eines Symposiums zum 80. Geburtstag von Karl-Werner Brand

## Tag 1: Donnerstag, 24. Oktober

Zeitraum	Programmpunkt	
12:30-13:00	Ankommen	
13:00-13:15	Begrüßung und Vorstellung der Agenda	
13:15-15:30	<b>Session 1: Regulation der Ressourcennutzung: Herausforderungen und Konflikte (Raum 1201/1202)</b>	<b>Session 2: Treiber, Hebel und Praktiken der Transformation (Raum 2207)</b>
13:15-13:45	Regulationsherausforderungen chemischer Altlasten: das Fallbeispiel Fracking und Frac-Fluide in Polen <i>(Claudia Foltyn, Universität Augsburg)</i>	Die Gesellschaft der Klimawende: Soziale Prozesse als Treiber der Dekarbonisierung in Deutschland <i>(Stefan Aykut, Lea Frerichs &amp; Anna Fünfgeld; Universität Hamburg)</i>
13:45-14:15	Wind als widerspenstige Ressource: Über die ontologische Politik des Windes <i>(Marco Sonnberger, Maria Pfeiffer &amp; Matthias Groß; Universität Jena)</i>	Sozial-ökologisches Engagement für die Zukunft: Erkenntnisse aus der politischen Sozialisationsforschung <i>(Lea Dittrich, Universität Potsdam)</i>
14:15-14:30	Pause	
14:30-15:00	Das Rheinische Revier im Umbruch: Sozio-technische Herausforderungen eines vielschichtigen Transformationsprozesses <i>(Barbara Grimpe &amp; Weitere., RWTH Aachen)</i>	Pathways towards circular consumption: Approaching demand with a practice-theoretical perspective <i>(Henrike Rau, Eoin Grealis &amp; Antonia Matern, LMU München)</i>
15:00-15:30	Territoriale Macht in Internalisierungsgesellschaften: Lokaler Einfluss großer ressourcenausbeutender Unternehmen am Beispiel der Forst- und Bergbauindustrie in Chile <i>(Anna Landherr &amp; Jakob Graf, Universität Augsburg)</i>	‘...wir sind am Ende‘ – Reflective Diaries als Möglichkeit zur Erforschung sozialer Praktiken und als (transformative) Methode für mehr Nachhaltigkeit in der alltäglichen Lebensführung <i>(Kerstin Botsch, Susanne Berzborn, Daniel Bräunling; Nationalpark Schwarzwald)</i>
15:30-16:00	Pause	
16:00-18:30	<b>Symposium anlässlich des 80. Geburtstags von Karl-Werner Brand</b> Vortrag Karl-Werner Brand, Laudator*innen-Programm & Vorstellung des Nachwuchspreises der Sektion	
18:30	Ende erster Tagungstag	
19:30	Gemeinsames Abendessen (auf Selbstkostenbasis)	

## Tag 2: Freitag, 25. Oktober

Zeitraum	Programmpunkt	
9:00-9:15	Begrüßung/ Wrap-up Tag 1	
9:15-10:15	<b>Postersession</b>	
	<p>Wie entsteht eine wirksame Nachhaltigkeit bei ökologischen UreinwohnerInnen (die Kogis)? (Luisa Bravo, Universität Innsbruck)</p> <p>Einstellungen, Verhalten, Demografie oder Kontext: Welche Faktoren beeinflussen die Unterstützung für verkehrspolitische Maßnahmen zur Reduktion des motorisierten Individualverkehrs? (Tobias Escher, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf)</p> <p>Die doppelte Transformation zur nachhaltigen und digitalen Gesellschaft oder Emanzipation von universeller ökologischer Verantwortung und Delegation dieser an die künstliche Intelligenz? (Sarah Kessler, Wirtschaftsuniversität Wien)</p> <p>Die Wirkung von Urban Living Labs auf nachhaltige Mobilität im suburbanen Raum: Eine Mixed-Methods-Analyse unter Verwendung des EAP-Frameworks (Maria Levints, Deutsches Zentrum für Schienenverkehrsforschung)</p> <p>Lebensmittel-Rettungsorganisationen in Deutschland: Soziale Nachhaltigkeit durch Umverteilung von Überschüssen? (Silvia Wiegel, Universität Bayreuth)</p>	
10:15-10:30	Pause	
10:30-12:00	<b>Session 3: Schnittstelle Ökonomie - Ökologie (Raum 1201/1202)</b>	<b>Session 4: Hemmnisse und Grenzen von Transformation (Raum 2207)</b>
10:30-11:00	Treiber, Blockierer, Getriebene? Eine empirische Analyse zur Rolle niedersächsischer Unternehmen in der Transformation zur Nachhaltigkeit (Eric Hartmann & Harald Heinrichs, Leuphana-Universität Lüneburg)	Polarisierung oder neuer Verteidigungskonsens? Kräfteverschiebungen im sozial-ökologischen Transformationskonflikt im Zeichen der Polykrise (Dennis Eversberg, Goethe-Universität Frankfurt & Martin Fritz, Friedrich-Schiller Universität Jena)
11:00-11:30	How to reduce? Zur Legitimation von Wohnraumsuffizienz (Jonas Lage, Europa-Universität Flensburg)	Tooling the field – Transformative marine research between sea, science and society (Tanja Bogusz & Nane Pelke, Universität Hamburg)
11:30-12:00	Destruktive Produktion – Zur Begriffsgeschichte der Produktion und seiner Bedeutung für die Umweltsoziologie (Maximilian Pieper, Universität Augsburg)	Konturen und Ausmaß des militärischen Metabolismus: Armeen und Kriege als Treiber von Umweltveränderungen (Bernd Sommer, Universität Dortmund & Frank Reichherzer, Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr)
12:00-12:30	Tagungsabschluss	
12:30	Ende der Tagung	